



Frage an Bürgermeister-Stellvertreter Mag. (FH) Mario Eustacchio

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 19.9.2019

von

GRⁱⁿ Manuela Wutte, MA

Betrifft: Barrierefreiheit in Grazer Gemeindewohnungen

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister,

meine Frage bezieht sich auf die Wohnsituation von Menschen, die seit Monaten auf dringend nötige Umbauten in den Bädern ihrer Grazer Gemeindewohnungen warten.

Die August-Ausgabe des *Megaphons* berichtete, dass zwei Bewohnerinnen von Gemeindewohnungen in der Faunastraße 63 (gegenüber den neuen, exzellent ausgestatteten städtischen Wohnungen) seit Monaten auf den barrierefreien Umbau ihrer Bäder warten. Eine Bewohnerin hat kein Waschbecken im Badezimmer und kann die Badewanne aufgrund ihrer körperlichen Beeinträchtigung an manchen Tagen nicht betreten. Beide Bewohnerinnen haben beim Sozialministerium um Zuschüsse für den Badeumbau angesucht, diese wurden bereits vor Monaten auch genehmigt.

Der Umbau wurde den Frauen vonseiten des Gebäudemanagements zwar zugesichert und müsste nur noch umgesetzt werden, ist jedoch trotz der sehr prekären Situation der BewohnerInnen bis heute nicht erfolgt. Warum sich dieser so lange herauszögert, ist schwer nachvollziehbar. Im Zuge ihrer Recherchen nahmen die Megaphon-RedakteurInnen bereits im Juli mit Ihrem Büro Kontakt auf und schilderten die Fälle. Getan hat sich seitdem jedoch noch immer nichts (Stand 11.9.2019).

Deswegen richte ich folgende Frage an Sie:

Wann erfolgt der, aufgrund der körperlichen Beeinträchtigung der BewohnerInnen dringend notwendige Umbau der Bäder in den Gemeindewohnungen Faunastraße 63?